

Die Feldmark entdecken

Runder Tisch Feldmark stellt Routen zu Fuß und mit dem Rad durch den Stadtteil vor

Mit verschiedenen Themenkarten möchte der Runde Tisch Feldmark einen Anlass geben, den Stadtteil Feldmark zu erkunden. Für alle, die ihn noch nicht kennen genauso wie für die Bewohner.

GE. Ein Spaziergang oder eine Fahrradtour bieten einen Anlass, die Feldmark zu entdecken und mit anderen Augen zu sehen. Und auch die Sommerferien, die viele in diesem Jahr zuhause verbringen, bieten die Möglichkeit, den Stadtteil noch einmal neu zu erkunden.

Der Runde Tisch veröffentlicht zunächst drei Routenvorschläge. Ein Spaziergang führt durch den Revierpark, eine Tour „Wohnen in der Feldmark“ lädt zum Erkunden der zum Teil prachtvollen Fassaden ein. Eine längere Fahrradtour führt einmal rund um die Feldmark.

Ein Infoteil widmet sich besonderen Orten in der Feldmark. Dazu zählen der Veranstaltungsort stadt.bau.raum in der ehemaligen Zeche Oberschuir, die beiden Kirchen, JVA, Trabrennbahn, Zeppelinallee, Küppersbuschsiedlung oder der Schillerplatz. Diese Orte



Das Ensemble der ehemaligen Zeche Oberschuir an der Boniverstraße ist einer der besonderen Orte, die auf den Karten gekennzeichnet wurden.

Foto: Stadt Gelsenkirchen

sind in den Karten als „besondere Punkte“ im Stadtteil gekennzeichnet.

Erstellt wurden die Routen von engagierten Bürgern in einer Arbeitsgruppe des Runden Tisches.

Die Routenvorschläge sind ausschließlich online als PDF-Datei auf der Homepage www.rundertisch-feldmark.de unter „aktuelle Projekte des Runden Tisches“ abrufbar.

Der Runde Tisch freut sich über Änderungen und Verbesserungsvorschläge per E-Mail an quartiersprojekte@vewo-gmbh.de. „Rückmel-

dungen und Ideen nehmen wir gerne zum Anlass für eine Überarbeitung der Karten“, sagt Andreas Förster vom Runden Tisch.

Hintergrund:

Der Runde Tisch Feldmark ist ein Netzwerk aus örtlichen Organisationen, Vereinen, Wohnungsunternehmen, Senioren- und Jugendeinrichtungen, Kirchengemeinden, Geschäften, Dienstleistern und engagierten Feldmarker Bürger*innen. All diese Kooperationspartner setzten sich für eine positive Entwicklung des Stadtteils ein.

Der Runde Tisch wird unterstützt durch die aGenda 21, die AWO Gelsenkirchen, den Förderverein Lokale Agenda 21 in Gelsenkirchen e.V., das Generationennetz Gelsenkirchen e.V., die VEWO Wohnungsverwaltung GmbH, die Volkshochschule und viele weitere Partner.

HINTERGRUND

- ▶ Der Runde Tisch Feldmark ist ein Netzwerk aus örtlichen Organisationen, Vereinen, Wohnungsunternehmen, Senioren- und Jugendeinrichtungen, Kirchengemeinden, Geschäften, Dienstleistern und engagierten Feldmarker Bürgern.
- ▶ All diese Kooperationspartner setzten sich für eine positive Entwicklung des Stadtteils ein.
- ▶ Der Runde Tisch wird unterstützt durch die aGenda 21, die AWO Gelsenkirchen, den Förderverein Lokale Agenda 21 in Gelsenkirchen e.V., das Generationennetz Gelsenkirchen e.V., die VEWO Wohnungsverwaltung GmbH, die Volkshochschule und viele weitere Partner.